

**Montag, 10. Juni 2023, 19:00 Uhr**

im Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Str. 29, 04105 Leipzig

## Von der Zucht bis zur Aussetzung – der Zoo Leipzig als Partner im Feldhamsterschutz



Feldhamster – Jungtiere; Foto: Zoo Leipzig

19:00 Uhr: **Führung** mit den Zoolotsen/  
Entdeckerhaus Arche

20:00 Uhr: Hacienda Las Casas  
**Vortrag** von **Michael Meyerhoff**, Artenschutzbeauftragter und **Thomas Liebenstein**, Projektmanager Artenschutz, beide Zoo Leipzig

20:45 Uhr: **Diskussionsrunde**

Einst weit verbreitet und als Schädling verfolgt, ist der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) heute eines der am stärksten vom Aussterben bedrohten Säugetiere Deutschlands. Seine letzten Populationen sind zum Teil stark isoliert und weisen weiterhin dramatische Bestandsrückgänge auf. Auch die letzten Vorkommen im Nordwesten Sachsens liegen seit dem Jahr 2020 unterhalb der Nachweisgrenze.

Um ein komplettes Aussterben dieses charismatischen Feldbewohners zu verhindern, ist der Zoo Leipzig im Jahr 2021 dem Arbeitskreis „Kooperativer Feldhamsterschutz im Freistaat Sachsen“ beigetreten und hat in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft im Jahr 2022 eine Zuchtstation in Betrieb genommen. Die Vortragenden geben Einblicke in die Etablierung der Feldhamsterzuchtstation, über die ersten Zuchterfolge, die Erstellung einer gemeinsamen Feldhamsterschutzstrategie bis hin zu den ersten Aussetzungen und Monitoring-Ergebnissen.

**Anmeldung unter: [kubus@lanu.de](mailto:kubus@lanu.de) Bitte seien Sie pünktlich um 19:00 Uhr am Haupteingang, da der Zoo dann schließt und danach kein Zugang mehr möglich ist!**

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!